

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM



ÖFFNUNGSZEITEN

1. APRIL BIS 1. NOVEMBER
· MO – SA 9.30 – 18.00 UHR
· SONN- UND FEIERTAGE
10.30 – 18.00 UHR

2. November bis 31. März
geschlossen

FÜHRUNGEN

KLEINE FÜHRUNG
(DAUER CA. 1 STUNDE)
TÄGLICH, REGELMÄSSIG
Keine Anmeldung erforderlich

GROSSE FÜHRUNG
(DAUER CA. 1,5 STUNDEN)
TÄGLICH, REGELMÄSSIG
Keine Anmeldung erforderlich

SALEMER KUNST-MATINÉE
(DAUER CA. 1 STUNDE)
JEDEN SONNTAG, 11.00 UHR
Keine Anmeldung erforderlich

KINDER- UND FAMILIENFÜHRUNG
„AUF DEN SPUREN DER WEISSEN
MÖNCHEN“ (DAUER CA. 1 STUNDE)
JEDEN SONNTAG, 15.00 UHR
Keine Anmeldung erforderlich

Verschiedene Führungsangebote und
Gruppenprogramme auch außerhalb
der Öffnungszeiten

EINTRITT

· ERWACHSENE 7,00 €
· SCHÜLER, STUDENTEN 4,50 €
· KINDER 6 BIS 16 JAHRE 3,00 €
· FAMILIENKARTE 15,00 €

Ermäßigungen für Gruppen

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

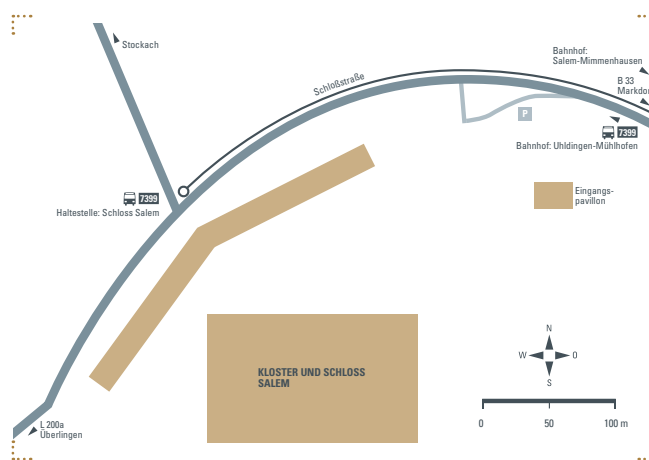
KONTAKT

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM
88682 Salem
Telefon +49(0)75 53.9 16 53-36
Telefax +49(0)75 53.9 16 53-37
schloss@salem.de
www.salem.de

Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Im Stundentakt verbindet der Erlebnisbus (01.05. bis 16.10.11) von 10.00 bis 18.00 Uhr Schloss Salem mit dem Bahnhof Salem (Ortsteil Mimmenhausen) und dem Hafen von Unteruhldingen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de

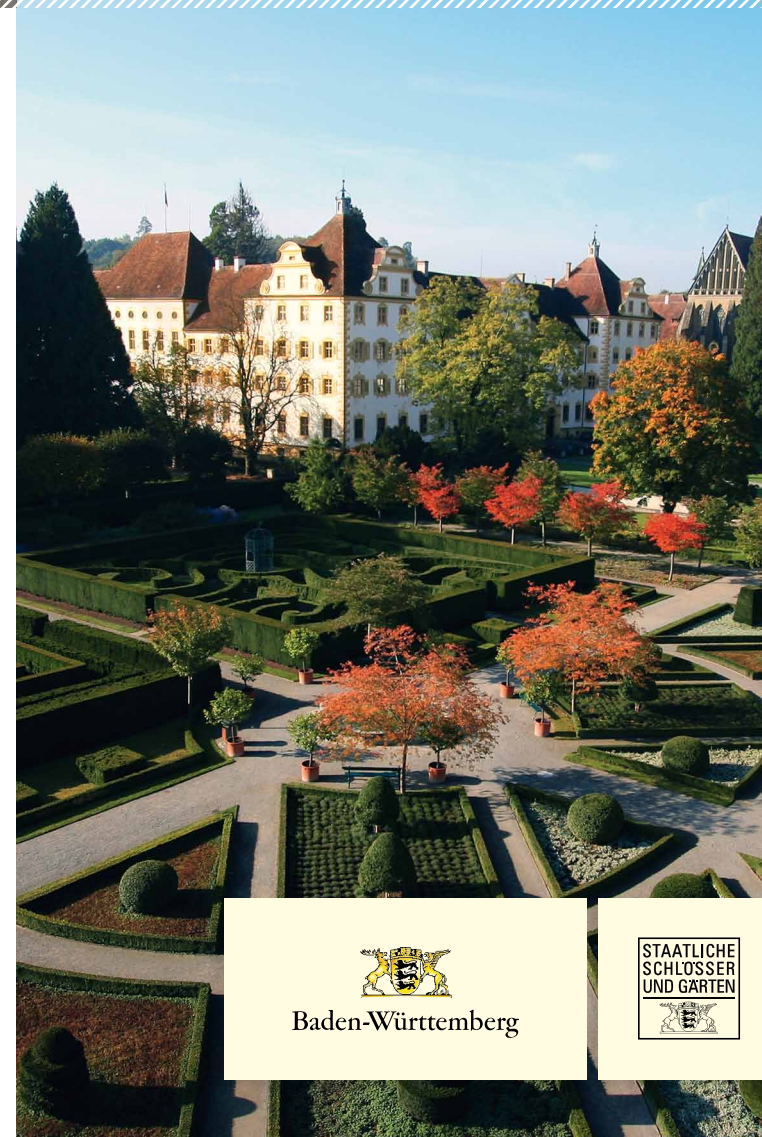


www.schloesser-und-gaerten.de



EINES DER GRÖSSTEN ZISTERZIENSERKLÖSTER SÜDDEUTSCHLANDS

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_15_Salem_D_01_11



Die ehemalige Zisterzienserabtei Salem zählt zu den bedeutendsten und schönsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Sie vereint wie keine andere Anlage ihrer Art gotische Würde mit barocker Pracht und Eleganz.

Malerisch ist das Ensemble aus majestätischen Klosterbauten und Wirtschaftsgebäuden zwischen Wiesen, Zier-, Obst- und Nutzgärten eingebettet. 1134 als *Zisterzienserklöster* gegründet, vermittelt die weitläufige Anlage ein anschauliches Bild vom Reichtum der früheren Abtei. Schließlich nahm die Reichsabtei Salem im späten Mittelalter eine führende Stellung im oberdeutschen Ordensgebiet ein. Das Kloster in der Siedlung Salemanneswilare erhielt den geistlichen Namen „Salem“ nach dem biblischen „Ort des Friedens“. Das Kloster Salem wurde daher in künstlerischen Allegorien stets mit dem Himmlischen Jerusalem in Verbindung gebracht.

🏰👑 *Schimmernde Alabasterarbeiten des 18. Jahrhunderts schmücken das gotische Münster.*



SPANNUNGSREICHER KONTRAST VON GOTIK UND BAROCK

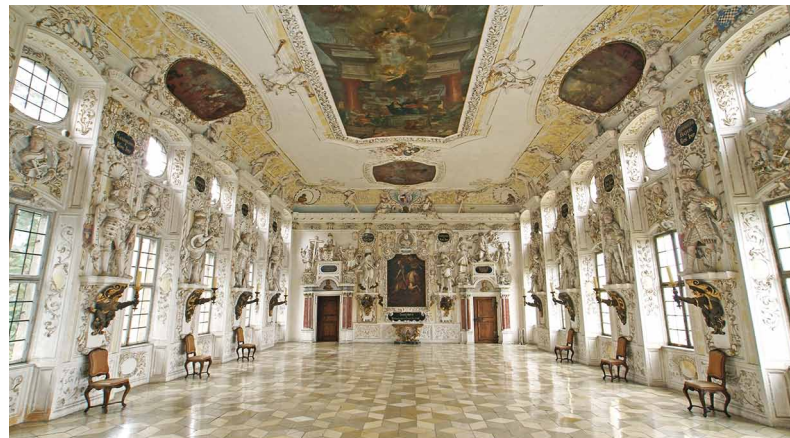
An die erste Blütezeit Salems im Mittelalter erinnert heute insbesondere das imposante gotische Münster, dessen strenge, hoch aufragenden Formen auf interessante Weise mit dem ausladend barocken Baustil kontrastieren.

Nach umfangreichen Neubauten im 17. Jahrhundert wurde das Kloster durch einen verheerenden Brand im Jahr 1697 fast vollständig zerstört. Innerhalb kurzer Zeit wurden jedoch Abtei- und Konventgebäude neu im barocken Stil errichtet und mit *prachtvollen Stuckaturen und Malereien* ausgestattet.

BAROCKE PRACHT UND KLASSIZISTISCHE NOBLESSE

Seine zweite Blütezeit erlebte das Kloster im 18. Jahrhundert. Im Bewusstsein ihrer Repräsentationspflichten als Reichsabtei machten die Äbte Salem zu einem Zentrum der Kunst. Zahlreiche Maler, Bildhauer und Baumeister wurden nach Salem gerufen, um für die Ausschmückung der Klosterbauten zu sorgen. Im Inneren der Kirche zeigt sich der besondere Kunstsinn der Salemer Äbte: Einzigartig im süddeutschen Raum ist die grandiose, an französischen Vorbildern orientierte Alabasterausstattung vom Ende des 18. Jahrhunderts.

1802 ging das Kloster durch Säkularisation in den Besitz der Markgrafen von Baden über. Seither trägt die Anlage den Namen „Schloss Salem“ und dient der markgräflichen Familie als Wohnsitz. 1920 wurde von Prinz Max von Baden und Kurt Hahn zudem das weltweit renommierte Internat „*Schule Schloss Salem*“ eingerichtet.



Ganz in klösterlicher Tradition steht in Salem auch die Weinkultur, die heute noch vom Haus Baden gepflegt wird und in der Gastronomie der Region zur Einkehr lädt.

🏰👑 *Die mächtigen Äbte der Reichsabtei ließen sich im 18. Jahrhundert eine standesgemäße Residenz errichten.*